

## PRESSEINFORMATION

---

### WINTERSHALL DEA STIFTUNG ÜBERNIMMT PATENSCHAFT

- Abiturient Lukas Bohlken aus Kassel engagiert sich ein Jahr lang im Illinois Holocaust Museum in den USA
- Programm wird organisiert von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Datum:  
31.08.2023

PI-23-04

Seite:  
1 von 3

---

**Kassel.** Er ist ein ungewöhnlicher junger Mann: Lukas Bohlken aus Kassel möchte nach seinem Abitur an der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel nicht sofort mit dem Studium beginnen, sondern sich ein Jahr lang ehrenamtlich mit einem Friedensdienst im Illinois Holocaust Museum in Skokie, einem Vorort von Chicago, engagieren. Ab September wird er dort dazu beitragen, dass die Schrecken des Holocaust nicht vergessen werden. Die Wintershall Dea Stiftung für Demokratie und Vielfalt hat für dieses besondere Projekt des jungen Kasseler eine Patenschaft übernommen.

Organisiert wird der Austausch von der renommierten Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), die seit 1958 Freiwilligendienste und Begegnungsprogramme vor allem für junge Menschen organisiert. Die ASF ruft dazu auf, „der Bitterkeit und dem Hass eine Kraft entgegenzusetzen“, Versöhnung zu praktizieren und für eine friedlichere und gerechtere Welt einzutreten. Eine zentrale Frage ist dabei, welche Auswirkungen die Geschichte auf unsere heutigen Beziehungen und Verhalten hat.

Lukas Bohlken hat bereits im vergangenen Jahr an einem Sommerprogramm des ASF in der KZ-Gedenkstätte Buchenwald teilgenommen, das bei ihm tiefen Eindruck hinterlassen hat. „Ich trage als junger Deutscher keine Schuld für das, was während

## PRESSEINFORMATION

---

Datum:  
31.08.2023

PI-23-04

Seite:  
2 von 3

---

der Zeit des Nationalsozialismus passiert ist“, sagt er. „Aber ich finde, es ist unsere Verantwortung, heute dafür einzutreten, dass so etwas menschenverachtendes wie der Holocaust nicht noch einmal geschieht.“ Deshalb hat er sich auf ASF-Projekte aus dem Bildungsbereich beworben. Im Illinois Holocaust Museum in den USA wird er ein Jahr lang Besuchergruppen unterstützen, Zeitzeug:innen und ihre Nachfahren betreuen, Führungen durch das Museum anbieten sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit helfen. Vor allem auf den Austausch mit Überlebenden des Holocaust und ihren Familien ist Lukas Bohlken sehr gespannt.

Während seines Friedensdienstes wird Lukas Bohlken regelmäßig seine Erfahrungen mit #TeamWintershallDea teilen. Bevor er am 1. September in die Vorbereitungswoche für den Friedensdienst gestartet ist, hat er sich im Wintershall Dea Corporate Archive bei Friederike Steensen (Projektleiterin Corporate History) über die Aufarbeitung der Geschichte von Wintershall und DEA während der Zeit des Nationalsozialismus informiert.

## PRESSEINFORMATION

---

Datum:  
31.08.2023

PI-23-04

Seite:  
3 von 3

---



*Bildunterschrift:*

Ein Selfie im Wintershall Dea Corporate Archive als Erinnerung: Lukas Bohlken aus Kassel hat sich bei Projektleiterin Friederike Steensen über die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des Unternehmens informiert.

Foto: Lukas Bohlken